

ARS ELECTRONICA CENTER

# update

OKTOBER - DEZEMBER 2016

 ARS ELECTRONICA



[www.aec.at](http://www.aec.at)

## Inhalt

- 3 RADICAL ATOMS – die Dinge neu denken
- 6 Deep-Space-Wochenenden
- 11 Deep Space LIVE Spezial
- 12 Deep Space LIVE
- 14 Kunst im Advent
- 15 Gehirn für alle
- 15 Grasping – Sprachenlernen im Deep Space 8K
- 16 Lange Nacht der Museen 2016
- 17 Lange Nacht der Bühnen 2016
- 18 Besuch aus dem Weltraum
- 19 TEDxCERN
- 20 Kinderkulturwoche
- 22 Kindertag der OÖ. Industrie
- 23 Kinderforschungslabor
- 23 Adventprogramm
- 24 Family Days Weihnachten
- 26 Weihnachtsferienprogramm
- 28 Führungen im Ars Electronica Center
- 30 Die aktuellen Ausstellungen im Ars Electronica Center
- 34 Rückblick

## Ars Electronica

ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit den vier Säulen Ars Electronica Festival/Prix Ars Electronica, Ars Electronica Center, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Solutions. Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben? Die jüngste Ausgabe des „update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Besuchen Sie uns!



## RADICAL ATOMS – die Dinge neu denken

Ausblicke in die Welt von Morgen, was dann möglich sein wird und was uns Sorgen bereiten wird, und natürlich die Frage, wie wir diese Entwicklungen mitgestalten können, das sind die zentralen Anliegen des Ars Electronica Festivals seit 1979. Was es dabei immer wieder an Ideen – auch zum Anfassen –, an inspirierenden Prototypen und neuartigen Materialien gibt, und die Faszination am Zusammenreffen von technischer Fachkompetenz, Kreativität und dem Sinn fürs Schöne zeigt seit 1996 auch das Ars Electronica Center in seinen ganzjährig geöffneten Ausstellungen.

Einer jener Menschen, dessen faszinierende Projekte in den Ausstellungen des Ars Electronica Center Tausende BesucherInnen zum Aufhorchen und Nachdenken anregen, ist Hiroshi Ishii. Er ist Leiter der Tangible Media Group am MediaLab des weltweit renommierten MIT, dem Massachusetts Institute of Technology. Gemeinsam mit seinem Team kämpft er gegen das „Pixel-Imperium“, wie er es nennt. Menschen sollen mit Maschinen nicht nur über „optische Täuschungen“ kommunizieren können, wie er die Darstellung auf den üblichen Computerbildschirmen sieht, sondern es muss auch etwas zum Anfassen geben; die Daten, die Informationen, die Interaktionen soll man tatsächlich spüren können. *RADICAL ATOMS*, das Thema des diesjährigen Ars Electronica Festival, das jetzt in der neuen Ausstellung im Ars Electronica Center seine Fortführung findet, befasst sich mit den Ideen, Prototypen und Herausforderungen der Übertragung von Bits in Atome, also mit der

Übertragung von digitalen Daten in physische, greifbare Teilchen. Hiroshi Ishii leistet mit seinem Team seit 20 Jahren Pionierarbeit an der Schnittstelle von Mensch und Maschine und hat damit weltweit großes Aufsehen erregt. Auch bei Ars Electronica ist er seit Jahrzehnten immer wieder zu Gast. Schon 2001 wurde eine Arbeit präsentiert, die jetzt wieder zu sehen – und anzufassen! – ist: *musicBottles*. Drei Glasflaschen, die nach Belieben geöffnet und verschlossen werden dürfen. Beim Öffnen der Flaschen dringen Geräusche heraus, beim Verschließen verstummen sie. Berührungsgängste mit den *musicBottles* gibt es keine – denn eine Flasche öffnen, das kann jede/r! Und schon beginnt man intuitiv mit den Flaschen zu spielen, sie zu öffnen und wieder zu verschließen, sie wie ein Instrument zu benutzen. Wird sofort in ihren Bann gezogen, ist fasziniert von den Möglichkeiten und Potenzialen dieses „Instruments“. Egal ob es sich um ältere oder erst kürzlich entwickelte Arbeiten der *Tangible Media Group* handelt, eines haben die Exponate gemeinsam: Sie sind technisch ausgefeilt, jedoch in ihrer Anwendung verblüffend einfach. Sie verlassen gewohntes Terrain und eröffnen neue Horizonte. Sie inspirieren die BenutzerInnen zu neuen Ideen, Anwendungsmöglichkeiten und Fragestellungen. Welches Potenzial steckt in dieser visionären Technologie, wie und wofür können wir diese neuen Materialien und Steuerungsmöglichkeiten einsetzen. Lassen auch Sie sich inspirieren, „die Dinge“ neu zu denken!

Weitere Informationen zu *RADICAL ATOMS*:  
<http://www.aec.at/center/ausstellungen/radical-atoms/>

## musicBottles

Den 1999er Jahrgang der *musicBottles*, „befüllte“ die Tangible Media Group mit dem Klaviertrio von Edouard Lalo. Jede der drei Flaschen enthielt den Klang einer Instrumentalstimme. Um Klavier, Cello und Violine zum Erklären oder Verstärken zu bringen, musste lediglich die entsprechende Flasche geöffnet bzw. wieder verschlossen werden. Die technisch aufwendige Pionierleistung mit eigens entwickelten elektromagnetischen Tags in Flaschen und Stöpseln erlaubte dem Publikum, intuitiv mit dem Stück zu spielen und es sozusagen manuell zu dirigieren.

Der *musicBottles*-Jahrgang 2016/17 ist mit Sounds aus dem Umfeld des MIT in Boston gefüllt. Über eineinhalb Jahrzehnte nach der Premiere ist die Funktionalität der *musicBottles* immer noch die gleiche – nur die Tags von damals sind heute der Gewichtsmessung gewichen.



## jamSheets

*jamSheets* ist ein neuartiges, dünnes und mehrlagiges Material für das Interface-Design von morgen. Seine herausragende Eigenschaft ist die mühe- und stufenlose Kontrolle der Festigkeitsgrade: von Weichheit und Flexibilität bis hin zu Steifigkeit. Das ermöglicht nicht nur so spektakuläre Transformationen wie die eines Teppichs zum Hocker, sondern macht viele weitere Anwendungen denkbar. *jamSheets* könnten in den verschiedensten Bereichen unseres Alltags zum Einsatz kommen: vom medizinischen Bereich bis zur Herstellung von Schuhen und Kleidung sogar bis hin zum Flugzeugbau.



## bioLogic

Der *bacillus subtilis natto* ist ein Fermentationsbakterium, das über die geniale Anlage verfügt, sich je nach Luftfeuchtigkeit zusammenzuziehen oder auszudehnen. Mit *bioLogic* nutzt man dieses Anpassungstalent für smarte Textilien: Das Gewebe öffnet sich dort, wo aufgrund körperlicher Anstrengung Schweiß und große Körperwärme entstehen und versorgt die Körperoberfläche mit einem organischen Kühlmittel.

## Themenführung AlchemistInnen der Zukunft – vom Stein der Weisen zu Smart Wearables

DO 18:00–19:00

alle zwei Wochen/in geraden Kalenderwochen  
(außer an Feiertagen)

Was sind eigentlich radikale Atome? Und was haben AlchemistInnen in unserer Zeit verloren? Dieser Rundgang durch die neue Ausstellung zeigt faszinierende Prototypen, die eine neue Stufe der Verbindung von digitaler und körperlicher Welt skizzieren. Die Pionierarbeiten des MIT Media Lab im Bereich der Mensch-Maschine-Schnittstellen und visionäre Projekte von Kreativen aus der Maker-Szene bieten bei dieser Führung einen illustrativen Ausgangspunkt, um zu diskutieren, wie eine junge Generation von WissenschaftlerInnen und kreativen IngenieurInnen in Zukunft die Welt gestaltet, in der Bits zu Atomen werden können.



PneuUI



Perfect Red



LineFORM



## Deep-Space-Wochenende Astronomie

Die Amateurastronomen Erich Meyer und Rolf Hempel zeigen an diesem Wochenende im Deep Space 8K extrem detaillierte Panorama-Astroaufnahmen der kompletten Milchstraße und des Mondes. Erleben Sie die Bilder in brillanter 8K-Auflösung auf einer 16 mal 9 Meter großen Projektionsfläche. Herbert Raab von der Linzer Astronomischen Gemeinschaft präsentiert beeindruckende Aufnahmen von den Raumsonden *Juno* zu Jupiter, *Rosetta* zu Komet 67P/Tschurjumow-Gerassimenko, *New Horizons* zu Pluto und *Dawn* zu Ceres und gibt aktuelle Informationen zu den Missionen. Am Sonntag unternimmt Birgit Hartinger eine spannende 3-D-Reise durch unsere Milchstraße, und zur Abrundung zeigt Michaela Obermayer ein speziell für den Deep Space 8K angefertigtes hochaufgelöstes Zeitraffervideo von der aktiven Sonnenoberfläche sowie dadurch ausgelöste faszinierende Polarlichter auf der Erde. Nach den Präsentationen im Deep Space 8K bieten wir jeweils auch die Möglichkeit zu einer Gesprächsrunde mit den Vortragenden im Foyer. Weltweit einzigartige 3-D-Simulationen in 8K-Auflösung mit der Visualisierungssoftware *Uniview* illustrieren die Themen über die gezeigten Bilder und Filme hinaus.

Tipp: Bereits am DO 20.10.2016 präsentiert Dietmar Hager bei Deep Space LIVE mit der weltweit einzigartigen 3-D-Simulation *Uniview* anhand von fantastischen Bildern, wie sich Galaxien und Sterne entwickeln. (Nähere Infos auf Seite 12)

### Deep-Space-Wochenende: Astronomie SA 22.10./SO 23.10.2016

Preis: mit gültigem Museumsticket gratis  
Reservierung empfohlen unter: 0732.7272.51  
oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.aec.at/center/programm/wochenende/>

## Deep-Space-Wochenende Cinematic Rendering

### Cinematic Rendering – Making of

SA 19.11. und SO 20.11.2016, jeweils 14:00–14:30

Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Zentralen Radiologie Instituts am Kepler Universitätsklinikum Linz, skizziert die rasante Entwicklung der bildgebenden Verfahren in der Medizin von der Entdeckung der Röntgenstrahlen bis zum Cinematic Rendering. Er spannt dabei einen unterhaltsamen Bogen von *Star Wars* über künstlerische Arbeiten bis hin zum Einfluss des Prix Ars Electronica und der Rolle von *Herr der Ringe* auf die EntwicklerInnen von Siemens Healthineers.

### Cinematic Rendering – Anatomiesaal der Zukunft

SA 19.11. und SO 20.11.2016, jeweils 15:00–16:00

In letzter Zeit hat sich der Deep Space 8K als Vorlesungssaal für Anatomie etabliert: Prim. Univ.-Prof. Dr. Fellner blickt gemeinsam mit den BesucherInnen in den menschlichen Körper – von der Hautoberfläche bis ins tiefste Innere zu den Blutgefäßen, den Knochen und Organen. Eindrucksvoller kann man Anatomie wahrscheinlich nirgendwo sonst auf der Welt erleben – die Studierenden der Fachhochschule der Gesundheitsberufe erleben seit Kurzem diese Möglichkeiten bereits im Rahmen von regulären Lehrveranstaltungen.

### Cinematic Rendering und Kunst – A new dimension of fashion

SA 19.11. und SO 20.11.2016, jeweils 16:30–17:00

Die fotorealistische Darstellung von CT- und MRT-Daten mit Cinematic Rendering eröffnet auch jenseits der Medizin neue, noch kaum abschätzbare Möglichkeiten. In Kooperation mit der Studienrichtung Fashion & Technology der Kunstuniversität Linz erleben Sie eine virtuelle Reise, die unerwartete Dimensionen der Anatomie von Kleidung enthüllt. Mit Musik von Richard Eigner und Fotos von Günther Parth.



# Deep-Space-Wochenende Archäologie

Am SA 5.11. und SO 6.11.2016 widmen wir uns ein ganzes Wochenende lang der Archäologie. Im Deep Space 8K erwarten Sie spannende Vorträge, hochauflösende Bilder und 3-D-Visualisierungen eines dreidimensionalen Laserscans, durch den Statuen, Bauwerke und ganze Straßenzüge auf 16 mal 9 Meter Projektionsfläche überlebensgroß dargestellt werden können.

## Hisn al Bab

**SA 5.11.2016, 13:30**, mit *Dr. Irene Forstner-Müller* (Österreichisches Archäologisches Institut Kairo)

Hisn al Bab ist eine spätantike und mittelalterliche Festung (5.-10. Jahrhundert n. Chr.) ca. 8 Kilometer von Assuan gelegen, an der ehemaligen Grenze zwischen Ägypten und Nubien. Die ursprüngliche Gründung erfolgte unter den römischen Herrschern Ägyptens und wurde später vom christlichen Königreich von Nubatia übernommen. Danach entwickelte sie sich zu einer großen Siedlung, deren Ruinen auch heute noch außerordentlich gut erhalten sind. Dr. Irene Forstner-Müller vom Österreichischen Archäologischen Institut Kairo präsentiert im Deep Space 8K einen virtuellen 3-D-Rundgang durch Hisn al Bab. Möglich macht das ein 3-D-Laserscan und die Visualisierung des Ars Electronica Futurelab.

## Hercules im Kalkbrennofen

**SA 5.11.2016, 15:00**, mit *Dr. Felix Lang* (Universität Salzburg) und *Dr. Stefan Traxler* (OÖ Landesmuseum)

In Lauriacum/Enns wurde 2008 die bislang größte römische Kalkbrennofenbatterie in den Rhein-Donau-Provinzen entdeckt. 2016 begann die Freilegung des am besten erhaltenen Ofens als Vorprojekt zur OÖ. Landesausstellung 2018. Nun werden die ersten Ergebnisse dieser Grabungskampagne und die spektakulärsten Funde erstmals in einem öffentlichen Vortrag präsentiert. Siehe auch Interview auf Seite 10.



Unsichtbares Rom

## Ars vivendi et Ars moriendi an der Nordgrenze des römischen Imperiums

**SA 5.11.2016, 16:30**, mit *Mag. Wolfgang Klimesch* und *MMag. Dr. Martina Reitberger* (Archenova)

Dieser Vortrag zeigt, dass sich aus den materiellen Hinterlassenschaften einer Hochkultur immer wieder hochspannende neue Erkenntnisse über das zivile und militärische Leben gewinnen lassen. Belegt durch Beispiele neuerer Ausgrabungen aus Enns (Lauriacum), Kronstorf und Schlägen wird versucht, die Lebenswelt der Römer zu rekonstruieren.

## Ein Tauchgang zum UNESCO-Welterbe der Pfahlbauten

**SO 6.11.2016, 15:00**, mit *Henrik Pohl* (Kuratorium Pfahlbauten, OÖ Landesmuseum)

Begleiten Sie den Grabungsleiter Henrik Pohl auf einen Tauchgang in die faszinierende Welt der Pfahlbauten. Lernen Sie einzigartige Funde aus den Pfahlbauten des internationalen UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ kennen und informieren Sie sich über die aktuellen Forschungsergebnisse der Unterwassergrabungen in Oberösterreich.

## Hallstatt – Fundstücke aus dem prähistorischen Salzbergwerk

**SO 6.11.2016, 16:30**, mit *Mag. Hans Reschreiter* (Naturhistorisches Museum Wien)

In Hallstatt wird seit über 7000 Jahren Salz produziert. Diese Jahrtausende haben eine ganze Region geprägt – das Salzkammergut. Weltweit findet sich kein anderer Landstrich, der auf eine längere Industrie- und Kulturgeschichte zurückblicken kann. Mag. Hans Reschreiter gibt Einblicke in eine Region, die nicht nur landschaftlich fantastisch ist, sondern auch eine einzigartige, spannende Geschichte aufweist.

### Deep-Space-Wochenende: Archäologie

**SA 5.11./SO 6.11.2016**

Preis: mit gültigem Museumsticket gratis  
Reservierung empfohlen unter: 0732.7272.51  
oder center@aec.at

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.aec.at/center/programm/wochenende/>



Pantheon



Angkor Wat

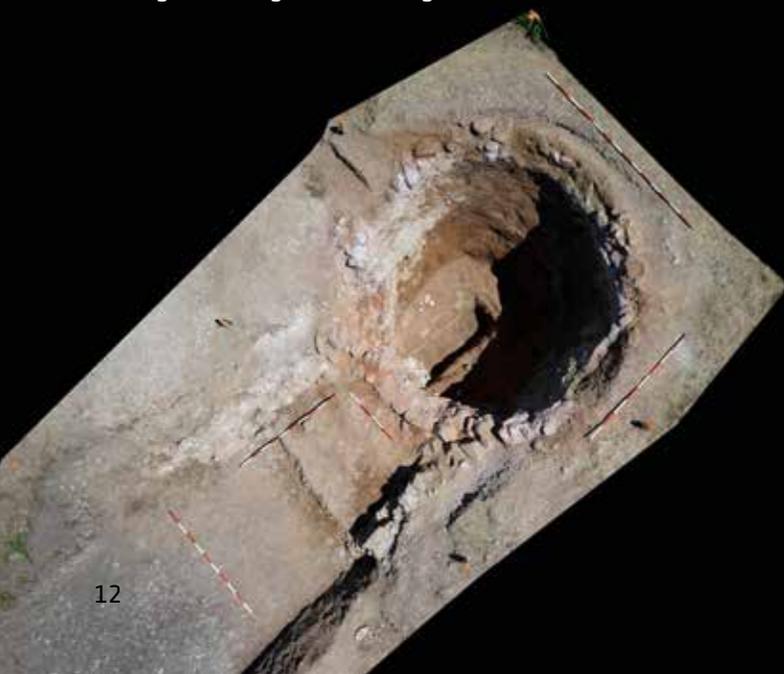
# Hercules im Kalkbrennofen

Interview mit Dr. Stefan Traxler

In Lauriacum/Enns wurde 2008 die bislang größte römische Kalkbrennofenbatterie in den Rhein-Donau-Provinzen entdeckt. 2016 begann die Freilegung des besterhaltenen Ofens als Vorprojekt zur OÖ. Landesausstellung 2018. An diesem Deep-Space-Wochenende werden die ersten Ergebnisse dieser Grabungskampagne und die spektakulärsten Funde erstmals in einem öffentlichen Vortrag präsentiert. Im Interview verrät Dr. Stefan Traxler bereits jetzt Näheres zum „Hercules im Kalkbrennofen“.

**Haben Sie gleich gemerkt, dass es sich bei dieser Ausgrabung um einen Sensationsfund handelt?**

*Stefan Traxler:* Eine archäologische Ausgrabung ist ein längerer Prozess. Das schichtweise Abtragen hat in diesem Fall über zwei Monate gedauert. Einmal arbeitet man mit Krampen und Schaufel, dann wieder mit Kelle und Besen. Und alles wird sorgfältig erfasst, vermessen und fotografiert. Es gibt Tage, an denen weniger passiert, und an anderen Tagen überschlagen sich die Dinge. Es war ein schönes Gefühl, als wir festgestellt haben, dass nicht nur Steine und Ziegel im Ofen sind. Etwas ganz Besonderes waren die Entdeckungen des unteren Teils einer weiteren Hercules-Figur, der Teil einer Inschrift mit der Nennung eines Soldaten der in Lauriacum/Enns stationierten Zweiten Italischen Legion und der wiederum dem Hercules gewidmete vollständige Weihealtar. So etwas findet man nicht alle Tage, da schlägt das Archäologenherz schon etwas schneller!



**Warum befanden sich so viele Fundstücke in diesem Ofen und was bedeutet das aus wissenschaftlicher Sicht?**

*Stefan Traxler:* In seiner Letztverwendung diente der Kalkbrennofen als Abfallgrube. Ein Loch mit einem Fassungsvermögen von über 20 Kubikmetern eignet sich eben hervorragend als überdimensionaler Mülleimer. Neben der schieren Menge ist für uns besonders auch die Zusammensetzung des Fundmaterials interessant. Die Ziegel dürften zum Teil von einer entsprechenden Dachkonstruktion stammen, es ist jedoch auch eindeutig Bauschutt dabei, wie die Hohlziegel und die Wandmalerei verdeutlichen. Die Knochen könnten in erster Linie von Schlachtabfall stammen. Da sind aber noch archäozoologische Untersuchungen notwendig, um hier konkret etwas sagen zu können. Das meiste andere ist typischer Kleinabfall und Dinge, die versehentlich im Müll gelandet sind. Besonders interessant sind aber die vielen Kalksteine und natürlich die Römersteine. Hier handelt es sich offensichtlich um Material, das zum Kalkbrennen gedacht gewesen ist. Offensichtlich ist in der Spätantike dafür sogar das Inventar eines Hercules-Heiligtums zerschlagen worden. Zum Glück für die Wissenschaft ist es bei den hier aufgefundenen Stücken nicht mehr zur Verbrennung gekommen.

**Was passiert jetzt mit den Fundstücken?**

*Stefan Traxler:* Die Objekte werden nun gereinigt, restauriert und wissenschaftlich bearbeitet. Das heißt, dass sich in den nächsten Monaten etliche Spezialistinnen und Spezialisten mit den Funden beschäftigen werden. Ein Archäozoologe schaut sich die Tierknochen genauer an, ein Numismatiker bestimmt die Münzen, Geologen widmen sich den Steinen und ein Archäologenteam der Universität Salzburg und des OÖ. Landesmuseums kümmert sich um die restlichen Funde und die Gesamtauswertung. Das bedeutendste Objekt ist der Ofen selbst. Mit einer erhaltenen Höhe von über 4 Metern und einem oberen Durchmesser von 3,8 Metern zählt er zweifellos zu den am besten erhaltenen römischen Kalkbrennöfen, die bis jetzt ausgegraben worden sind. Selbst das Feuerloch ist noch intakt! Nun wird für diesen und den benachbarten Ofen ein Schutzbau zur langfristigen Sicherung und Präsentation geplant. Dieser Schutzbau wird im Rahmen der OÖ. Landesausstellung 2018 eröffnet und der Nachbarofen soll während der Landesausstellung live ausgegraben werden.

ARCHÄOLOGISCHER  
**Herbst**  
IM  
OBERÖSTERREICH

## Deep Space LIVE Spezial

# Die virtuelle Rekonstruktion der Synagoge in Linz

**Mit Dr. Danielle Spera, Direktorin des Jüdischen Museum Wien**

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde die Linzer Synagoge, so wie viele andere jüdische Gotteshäuser auch, auf Veranlassung des NS-Regimes verwüstet und in Brand gesteckt.

Im Rahmen seiner Diplomarbeit hat sich René Mathe die virtuelle Rekonstruktion der Synagoge zum Ziel gesetzt, um sie der heutigen Betrachtung zugänglich zu machen. Seine Arbeit ist die Grundlage für die 3-D-Visualisierung durch das Ars Electronica Futurelab, die im Deep Space 8K einen virtuellen Rundgang durch die Linzer Synagoge ermöglicht. Die Rekonstruktion wird ergänzt durch hochauflösende Aufnahmen eines Thoravorhangs, eines Thorazeigers, einer Heiratsurkunde und eines Thoraschildes – alles Exponate aus dem Jüdischen Museum Wien, aufgenommen durch den renommierten Fotografen Lois Lammerhuber.

**Deep Space LIVE Spezial**  
**Die virtuelle Rekonstruktion der Synagoge in Linz**  
**DI 15.11.2016, 19:00-20:00**

Preis: mit gültigem Museumsticket gratis  
Reservierung empfohlen unter: 0732.7272.51  
oder center@aec.at

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.aec.at/center/programm/deep-space-live/>



In Kooperation mit dem  
Jüdischen Museum Wien

# Deep Space LIVE

Hochaufgelöste Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen auf fachkundige Kommentare. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.

## Panoptikum

**DO 6.10.2016, 19:00**

Erleben Sie ein neues Panoptikum als Internetrundschaue im Deep Space 8K: Gerfried Stocker, der künstlerische Leiter der Ars Electronica, Futurelab-Chef Horst Hörtner und Museumsleiter Christoph Kremer präsentieren Neuheiten aus Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

## You & me

**DO 13.10.2016, 20:00**

Die Regisseure Helmut Geissler und Sabrina Maria Stockner präsentieren an diesem Abend die beiden Kurzfilme *A Pure State of Mind*, in dem ein junger Mann die Fehldiagnose HIV positiv erhält, und *You & me*, der von einem Mädchen handelt, das sich auf eine Reise zu sich selbst begibt.

## Uniview

**DO 20.10.2016, 19:00**

Reisen Sie mit Astrofotograf Dr. Dietmar Hager im Deep Space 8K in brillanter 8K-Auflösung mit der weltweit einzigartigen 3-D-Simulation *Uniview* bequem zu verschiedenen Sternbildern und erfahren Sie, wie sich Galaxien und Sterne entwickeln.

## Das grüne Dach Europas

**DO 27.10.2016, 19:00–20:30**

Der Tier- und Naturfotograf Berndt Fischer präsentiert seinen Bildband *Das Grüne Dach Europas*, der die landschaftlichen Besonderheiten des ehemals unzugänglichen Grenzraums vom Fichtelgebirge bis zum Dreiländereck bei Passau und die darin lebenden seltenen Tiere und Pflanzen in fotografischen Naturdokumenten zeigt.

## Eisenbahnbrücke Linz

**DO 3.11.2016, 19:00**

Am 27. Februar 2016 erfolgte die Sperrung der Linzer Eisenbahnbrücke für den gesamten Verkehr. Wenige Tage später verkündete der Lärm einer Asphaltfräsmaschine auf der Brückenfahrbahn den Beginn der Demolierungsarbeiten. Kurz zuvor war die Brücke von der Firma EF-TECH mit einem 3-D-Laserscan digitalisiert worden. An diesem Abend präsentieren Christian Eichlseder (EF-Tech), Mag.a Ute Streitt (Autorin des Buches *Die Linzer Eisenbahnbrücke*) und Dipl.-Ing. Felix Sadrawetz (SteelCERT Services) die 3-D-Visualisierung der Eisenbahnbrücke im Deep Space 8K und interessante Fakten zum Thema Forschung, Technologie und Geschichte rund um den Stahlbau.

## Die neun Stufen zur Macht

**DO 10.11.2016, 19:00**

Macht ist etwas, das nicht nur in die Wiege gelegt wird, sondern das sich Menschen auch selbst erarbeiten können. Manfred Litzlbauer zeigt mit den neun Stufen der Macht am Beispiel der Science-Fiction-Filme *Star Wars*, was alles notwendig ist, um einerseits mächtig werden zu können und andererseits mit Machtausübung umgehen zu können.

## Cinematic Rendering

**DO 17.11.2016, 19:00**

Tauchen Sie an diesem Abend mit Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner in den menschlichen Körper ein – von der Hautoberfläche bis ins tiefste Innere zu den Blutgefäßen, den Organen und Knochen. Die App *Cinematic Rendering* ermöglicht einzigartige neue Möglichkeiten, die Anatomie des menschlichen Körpers zu erfahren.

## Die Gemäldefenster des Linzer Mariendoms

**DO 24.11.2016, 19:00**

**Wiederholung im Rahmen von Kunst im Advent am SO 27.11. und SO 4.12.2016, um 11:00**

Der Theologe Dr. Michael Zugmann (Katholische Privatuniversität Linz), der Kunsthistoriker Dr. Lothar Schultes (OÖ. Landesmuseum) sowie Dompfarrer Dr. Maximilian Strasser erläutern eine Auswahl der Linzer Domfenster in ihrer kunsthistorischen, theologischen, landes- und kirchengeschichtlichen Bedeutung.

## Sagen um Linz

**DO 1.12.2016, 19:00**

Die Donau ist ein besonderer Strom, der durch halb Europa führt. Seit der Frühzeit ist sie Verkehrsader für Reisende, Händler, Ritter, Kreuzfahrer und Pilger. Viele Reiseschriftsteller verfassten Berichte, in denen auch Sagen eine Rolle spielen. Dr. Elisabeth Schiffkorn (Verein Kultur Plus) und Mag. Dr. Karl Hohensinner (Stadtarchivar von Grein/Donau) präsentieren an diesem Abend einige dieser Sagen rund um die Stadt Linz.

## Lebensraum Kiesgrube

**DO 15.12.2016, 19:00**

Kiesgruben bilden einen vielfältigen Lebensraum für Wasservögel, Säugetiere, Amphibien, Schlangen und wirbellose Tiere. Die Artenvielfalt ist in den ersten Jahren nach einer Renaturierung besonders hoch. Der Vortrag von Karoly Erdei gibt einen Überblick über die Entwicklung dieses sekundären Lebensraumes und zeigt mit beeindruckenden Bildern, welches lohnende Ziel Kiesgruben für NaturfreundInnen bilden.

## Uniview

**DO 22.12.2016, 19:00**

Der Astrofotograf Dr. Dietmar Hager erzählt vom Ursprung des Universums und erklärt, wie sich Galaxien und Sterne entwickeln. Anhand von fantastischen Bildern in einer Größe von 16 mal 9 Metern legt er komplexe astronomische Zusammenhänge leicht verständlich dar.

**Deep Space LIVE powered by  
HYPO Oberösterreich und TRUMPF  
Jeden DO, 19:00–20:00 (außer an Feiertagen)**

Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket  
Reservierung empfohlen unter: 0732.7272.51 oder  
center@aec.at

**Achtung:** Neue Beginnzeit für Deep Space LIVE ist 19:00 Uhr  
(wenn nicht anders angegeben)

# Kunst im Advent

## Die Gemäldefenster des Linzer Mariendoms im Deep Space 8K

**DO 24.11.2016, 19.00, SO 27.11. und SO 4.12.2016, jeweils 11:00**  
Die über siebenzig farbigen Glasfenster des Linzer Mariendoms entstanden in drei Etappen zwischen 1867 und 1924. Sie sind ein entscheidender Teil des historistischen (neugotischen) kirchlichen Gesamtkunstwerks des Doms. Der Bilderzyklus zeigt nicht nur biblische Szenen und Darstellungen Mariens sowie verschiedener Heiliger, sondern auch viele Orte, geschichtliche Begebenheiten und Persönlichkeiten Oberösterreichs. Der Theologe Dr. Michael Zugmann (Katholische Privatuniversität Linz) und der Kunsthistoriker Dr. Lothar Schultes (OÖ. Landesmuseum) sowie Dompfarrer Dr. Maximilian Strasser erläutern eine Auswahl der Linzer Domfenster in ihrer kunsthistorischen, theologischen, landes- und kirchengeschichtlichen Bedeutung.



## Neue Werke der Barmherzigkeit

ausgestellt im Foyer

Josef Linschinger, einer der bedeutendsten österreichischen Vertreter der Konkreten Kunst, adaptierte für die Katholische Hochschulgemeinde die Codierung der *Sieben neuen Werke der Barmherzigkeit* von Bischof em. Dr. Joachim Wanke (Erfurt). Die Anordnung der Tafeln lässt unwillkürlich an zwei Flügel eines Altars denken. Durch die Anordnung der Sätze entsteht eine Figur, die im Satz „Einem Menschen sagen: du gehörst dazu“ die Arme auszubringen scheint. Im diesjährigen Jahr der Barmherzigkeit erhält diese zeitgenössische Umsetzung der modernen Neuinterpretation der *Sätze der Barmherzigkeit* für Kirche und Welt verbindende Bedeutung. Die *Neuen Werke der Barmherzigkeit* finden Sie während der Museumsöffnungszeiten im Foyer des Ars Electronica Center.



### Kunst im Advent

In Kooperation mit OÖ. Landesmuseum, Bibelwerk, Kunstreferat der Diözese Linz, Jugendkirche Linz, Stadtpfarre Linz, Katholische Privatuniversität Linz  
Mit gültigem Museumsticket gratis  
Reservierung empfohlen unter: 0732.7272.51  
oder center@aec.at

# Gehirn für alle

Die Vortragsreihe *Gehirn für alle* mit der Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Gehirnforschung. Die Wissenschaftlerin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig initiierte das Projekt *Neuroscience for You*, mit dem sie Laien fundiertes Wissen aus der Gehirnforschung vermittelt.



## Gehirn für alle: Schokolade – Essen für die Seele?

**DO 6.10.2016, 18:30–20:00**

Um das tägliche Essen ranken sich mittlerweile viele Mythen, die auch Moden unterliegen: Ein paar Jahre ist tierisches Eiweiß gut, dann tritt ein Ernährungsguru auf und plötzlich streichen alle Huhn und Rind aus dem Speiseplan und ersetzen es durch Tofu und Linsen. Aber wie wirkt sich Nahrung wirklich auf das Gehirn aus? Gibt es Nahrungsmittel, die unsere Stimmung heben und uns geistig gesund halten? Und welche Rolle spielt der Darm mit seiner komplexen Flora in diesem Zusammenhang? Erfahren Sie in diesem Vortrag den letzten Stand der Forschung zu diesem Themenkreis und entscheiden Sie selbst über Ihre Ernährung!

## Gehirn für alle: Emotion und Gefühl im Gehirn

**DO 17.11.2016, 18:30–20:00**

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass ein Lächeln bei Menschen aus verschiedensten Kulturen sehr ähnlich aussieht? Überall auf der Welt heben sich die Mundwinkel, wenn sich jemand freut, während ein herabgesenkter Blick und hängende Mundwinkel Traurigkeit verraten. Wie hängen diese Basisemotionen mit der Aktivität im Gehirn zusammen? Wo sitzen Freude, Angst oder Ekel in unserem „Denkorgan“? Wie werden Emotionen wahrgenommen und selbst erlebt? Lernen Sie die neuronalen und chemischen Vorgänge kennen, die mit unserem emotionalen Erleben einhergehen. Wie können Menschen ihre Gefühle bewusst kontrollieren und was passiert, wenn unser emotionales Gleichgewicht verloren geht.

### Gehirn für alle

10 € (inkl. Museumseintritt an diesem Tag),  
ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des  
Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365  
Reservierung empfohlen unter: 0732.7272.51  
oder center@aec.at

# Grasping – Sprachenlernen im Deep Space 8K

Im Herbst startet die zweite Runde der Experimentreihe von Dr. Manuela Macedonia im Ars Electronica Center: In diesem neuen Experiment untersuchen sie und ihr Team von der Johannes Kepler Universität Linz das Lernen von Sprache in virtuellen

Welten. Es geht um die Frage, wie Virtual Reality das Fremdsprachenlernen unterstützen kann. Wer mitmachen möchte, kann sich unter <http://bit.ly/Probanden> anmelden. Weitere Infos finden Sie unter <http://bit.ly/IntelligentMachinesJKU>

# Lange Nacht der Museen 2016

In ganz Österreich öffnen in dieser Nacht Museen und Galerien ihre Türen für kulturinteressierte NachtschwärmerInnen. Das Ars Electronica Center ist natürlich mit einem ganz speziellen Programm mit dabei!

## Workshop: Lichtspielhaus

18:00–1:00 im Foyer

Kinder (und auch Erwachsene) haben hier die Möglichkeit, mit buntem Papier und blinkenden Lichtern die leuchtende Ars-Electronica-Center-Fassade nachzubasteln.

## Kinderforschungslabor für 4- bis 8-jährige

18:00–24:00

Das Kinderforschungslabor hat an diesem Tag bis Mitternacht zum Experimentieren, Forschen und Entdecken geöffnet.

## Deep Space: Uniview

18:30, 21:30, Dauer: ca. 25 Minuten

Erleben Sie interaktive Flüge in 3-D durch das gesamte bekannte Universum in atemberaubenden Bildern und erfahren Sie die Dimensionen des Weltalls wie nie zuvor.

## Deep Space: Cinematic Rendering

19:30, 20:30, Dauer: ca. 25 Minuten

Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner vom Kepler Universitätsklinikum präsentiert faszinierende 3-D-Darstellungen aus dem Inneren des menschlichen Körpers.

## Kurzführungen

18:00–1:00, stündlich, Dauer: ca. 30 Minuten

Ein kleiner Einblick in ein großes Haus – eben gerade recht für einen Abend, an dem es noch so viel anderes zu erleben gibt.

## Führung von Gehörlosen für Gehörlose

20:00, Dauer: 1 Stunde, Anmeldung erforderlich unter [center@aec.at](mailto:center@aec.at) oder 0732.7272.51

Lernen Sie in Österreichischer Gebärdensprache die vielen Facetten kennen, wie Technologie unser Leben prägt: ob bei unserer Kommunikation, in der Medizin oder beim Lebensmitteleinkauf.

Lange Nacht der Museen  
SA 1.10.2016, 18:00–1:00

Preis: 15 €, ermäßigt: 12 €  
<http://langenacht.orf.at>



# Lange Nacht der Bühnen 2016

Bereits zum sechsten Mal steht am Samstag 5. November 2016 die *Lange Nacht der Bühnen* auf dem Programm der Landeshauptstadt. Die Theater, Spielstätten und Kulturinstitutionen der Stadt Linz öffnen ihre Pforten für das Publikum und präsentieren ein erstklassiges und abwechslungsreiches Programm aus Schauspiel, Tanz, Performance, Kabarett und Musik. Auch die vielen freien oberösterreichischen Ensembles und KünstlerInnen geben einen umfassenden Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.

Im Ars Electronica Center können Sie bereits ab 10:00 h vormittags an den *INTERMEDIA BODY – artistic research meetings* teilnehmen. Dabei diskutieren und präsentieren KünstlerInnen aus dem In- und Ausland unterschiedlichste Herangehensweisen und Aspekte von Interaktivität. Im Anschluss daran findet um 19:00 im Deep Space 8K eine Live-performance statt.

Lange Nacht der Bühnen  
SA 5.11.2016, 19:00–23:30

Preis: 12 € pro Person; berechtigt zum Besuch  
aller Veranstaltungen  
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre frei  
<http://www.langenachtderbuehnen.at>



Sinus, Simon Krenn



Curves, Gerhard Funk

AEC, Martin Hieslmair, Magdalena Sick-Leitner



Ins Museum  
für nur 1 €!

Im Kulturmonat November können Sie als AKÖ-Mitglied mit Ihrer AKÖ-Leistungskarte für nur 1 € tolle Ausstellungen besuchen – und das so oft Sie wollen! Hochkarätiger Kulturgenuss zu erschwinglichen Preisen: Freuen Sie sich auf Ausstellungsbesuche in den Linzer Museen und im Museum Arbeitswelt Steyr für nur 1 €!



# Besuch aus dem Weltraum

An diesem Tag kommen die internationalen Astronauten Michael Fincke (NASA Bordingenieur/Copilot), Oleg Germanowitsch Artemjew (russischer Kosmonaut/Bordingenieur) und Kimiya Yui (JAXA Testpilot/Forscher) ins Ars Electronica Center, um von ihren Besuchen im Weltall zu berichten.

**Besuch aus dem Weltraum**  
**MI 5.10.2016, 14:00–19:30**  
 Eintritt frei!  
 Reservierung erforderlich unter: 0732.7272.51  
 oder center@aec.at

## Programm

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 | Präsentationen im Deep Space und im Seminarraum            |
| 14:00–16:30                   | Kurzführungen durch die Ausstellung <i>Raumschiff Erde</i> |
| 14:00–17:00                   | Weltraum-Bastelwettbewerb im Foyer                         |
| 17:30–18:30                   | Vortrag für LehrerInnen                                    |
| 18:30–19:30                   | Deep Space LIVE spezial                                    |



# TEDxCERN

## Liveübertragung im Ars Electronica Center

Am Samstag, 5. November 2016 präsentiert CERN, die Europäische Organisation für Kernforschung, die vierte Ausgabe von *TEDxCERN* und überträgt diese live ins Ars Electronica Center.

TED-Konferenzen (Abkürzung für Technology, Entertainment, Design) sind vor allem deswegen bekannt, weil die besten Vorträge der Konferenzen als Videos kostenlos über die TED-Talks-Website verbreitet werden. Weltweit wurden diese Videos bereits mehr als drei Milliarden Mal abgerufen. Die Ausrichtung der Konferenzen umfasst die Themenbereiche Technologie, Entertainment, Design, Business, Kultur, Kunst und Wissenschaft.

Dieser englischsprachige Event wird weltweit als Webcast übertragen. Im Ars Electronica Center haben Sie die Möglichkeit, die Konferenz live zu verfolgen.

*Ripples of curiosity* lautet der Titel der diesjährigen TEDxCERN-Konferenz. Grundgedanke ist, dass sich Ideen in der Wissenschaft, Technologie und Bildung wie Wellen ausbreiten – sie wachsen und verschmelzen im Laufe der Zeit und es entstehen neue Wellen. Die ReferentInnen berichten über ihre Geschichten, wie ihre Forschungsarbeit als kleine Welle – als Passion und Faszination – begonnen hat und zu einer immer größeren Woge wurde, bis heute genau diese Forschungsarbeit unser aller Weltanschauung verändert hat.

Details zum Programm: <http://tedxcern.web.cern.ch>

**TEDxCERN**  
**Liveübertragung im Ars Electronica Center**  
**SA 5.11.2016, 14:30–18:30**

Eintritt frei!  
 Reservierung empfohlen unter:  
 0732.7272.51 oder center@aec.at



# Kinderkulturwoche

*Kultur für junge Menschen!*, das ist das Motto der Kinderkulturwoche Linz – und da darf das Ars Electronica Center natürlich nicht fehlen. Wählt aus dem umfangreichen Angebot aus und vergesst nicht, euch für Führungen und Workshops anzumelden. Der Eintritt ins Ars Electronica Center während der Kinderkulturwoche Linz ist frei für Kinder bis 14 Jahren.

## Ausstellungen

### Zu den Museumöffnungszeiten

In den Ausstellungen im Ars Electronica Center wirfst du einen Blick in die Geheimnisse des menschlichen Körpers, verwechselst Roboter mit pelzigen Tieren, wirst zur DesignerIn der Zukunft oder erkundest mit einem speziellen Zauberstift Linz und andere Städte auf der ganzen Welt.



## Kinderforschungslabor

**DO 13.10.–SO 23.10.2016, 13:00–16:30 (ausgenommen MO 17.10.2016)**

*Für Kinder von 4 bis 8 Jahren*

Im Kinderforschungslabor spielst du auf ungewöhnlichen Musikinstrumenten, zeigst einem Bienenroboter, wo es langgeht, und entdeckst, wie GROSSartig die Welt unter dem Mikroskop aussieht. Weil teilen für unser Miteinander wichtig ist, kannst du ein Stofftier mitbringen, um es, wenn du magst, an der *Teilbar* gegen ein anderes einzutauschen.

## Kinder Kultur Deep Space

**FR 16.10.–SO 18.10.2016, FR 21.10.–SO 23.10.2016, täglich 16:00**

*für Kinder ab 4 Jahren*

Im Deep Space wird es möglich: Wir können mit beiden Beinen fest auf der Erde stehen und zugleich auf den Ringen des Saturns tanzen! Danach wanderst du durch den faszinierenden menschlichen Körper. Bei den interaktiven Spielen wirst du mit genügend Körpereinsatz zum/r KönigIn der Fische gekürt und färbst den Raum in den schönsten Farben.

## Workshops

Für alle Workshops ist eine Anmeldung unter [center@aec.at](mailto:center@aec.at) oder 0732.7272.51 erforderlich.

### Ein bisschen Elektronik gefällig?

**FR 14.10.2016, 14:00–16:00, für Kinder von 8 bis 12 Jahren**

Experimentiere mit den neuen *littleBits*: Die kleinen Bauelemente lassen sich über Magnete miteinander zu Schaltkreisen verbinden und machen somit anschaulich, wie elektrotechnische Anwendungen in unserem Alltag funktionieren.



### Mikrokosmonauten

**SA 15.10.2016, 14:00–16:00, für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Als ForscherIn machst du dich auf den Weg in den Mikrokosmos. Mit unterschiedlichen Mikroskopen lassen sich dort neue, große Welten entdecken. Während des Workshops hast du so manch knifflige Aufgabe zu lösen.

### ZIEGE

**SO 16.10.2016, 14:00–16:00, für Kinder von 8 bis 12 Jahren**

Mithilfe des Workshops und des Game-Editors ZIEGE wirst du zum Entwickler eines Computerspiels. Du gestaltest deine eigene digitale Spielwelt und entwirfst Charaktere ganz nach deinem Geschmack.



### Körperbilder

**FR 21.10.2016, 14:00–16:00, für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Wie sieht unser Körper wohl von innen aus? Seit Jahrhunderten schon erforschen wir Menschen den Körper und bilden ihn ab. In diesem Workshop arbeitest du mit Mikroskopen und Bildern aus der Medizin.

### Prix-Werkstatt

**SA 22.10.2016, 14:00–16:00, für Kinder von 8 bis 12 Jahren**

Du bist fasziniert von bewegten Bildern und erfinderisch mit Geschichten? Beim diesem Workshop erwartet dich eine Greenbox, ein Animation-Lab, viele weitere technische Möglichkeiten und sogar ein richtiges Tonstudio. Beste Voraussetzung für ein kleines Stop-Motion-Filmexperiment.



### Fabelwesen

**SO 23.10.2016, 14:00–16:00, für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Hier wird erfunden, gezeichnet und geschnitten! In dem Workshop kannst du digitale Fantasiewesen und kleine Landschaften entwerfen. Dabei kommen nicht nur Papier und Schere zum Einsatz, sondern auch Bildschirme, Stifte und Lasercutter.

### Kinderkulturwoche Linz

**DO 13.10.–SO 23.10.2016 (ausgenommen MO 17.10.2016)**

Museumseintritt frei für Kinder bis 14 Jahren

Workshopteilnahme 2 € pro Kind



## Kindertag der OÖ. Industrie

... erstmals auch im Ars Electronica Center

Der Kindertag der OÖ. Industrie bietet einen spannenden Einblick in die Welt der Industrie und der Technik und ermöglicht Kindern zwischen 8 und 12 Jahren, die Vielfalt der Industrie unmittelbar kennenzulernen. An diesem Tag laden oberösterreichische Industriebetriebe im Welios Science Center und erstmals auch im Ars Electronica Center zu spannenden Workshops und Vorträgen in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik ein.

### Programm im Ars Electronica Center

Neben dem Rahmenprogramm, bei dem dich mit CNH Industrial interessante Spiele rund um den Traktor erwarten, du mit Wacker Neuson deine Geschicklichkeit am Bagger ausprobieren und faszinierende virtuelle Welten im Deep Space 8K erkunden kannst, erwarten dich spannende Vorträge von den unterschiedlichsten oberösterreichischen Industriebetrieben.

### **Ars Electronica: Quadrocopter-Flugschule**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30

### **Borealis: Was Kunststoffe alles können?! Hands-on im Kunststofflabor**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

MI 19.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

### **Gourmet: Gesunde Energie und Geschmack. Das steckt in deinem Schulessen!**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

### **Keba: Einblick in die spannende und praktische Welt der Elektronik**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

MI 19.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

### **Mindbreeze: Roboter finden den Weg**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

MI 19.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

### **Kindertag der OÖ. Industrie**

**DI 18.10.-MI 19.10.2016, 9:00-13:00**

### **„Der heiße Draht“ zu Siemens**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

MI 19.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

### **Smurfit Kappa: Wellpappe, eine starke Sache!**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

MI 19.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

### **Eine Reise durch die Welt von TRUMPF**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

MI 19.10.2016, 9:00-10:30, 11:00-12:30

### **Wacker Neuson: Einzelfertigung oder Serienfertigung? Wie Bagger effizient produziert werden**

DI 18.10.2016, 9:00-10:30

MI 19.10.2016, 9:00-10:30

Eintritt frei! Anmeldung unter

[www.kindertagderooeindustrie.at](http://www.kindertagderooeindustrie.at)

## Kinderforschungslabor

Das Kinderforschungslabor hat sich im letzten Jahr als wunderbarer Ort des Spielens, Entdeckens und Experimentierens für 4- bis 8-Jährige bewährt. Neben guten alten Bekannten wie den programmierbaren Bienenrobotern oder dem Auflichtmikroskop warten nach dem Umbau ein 3D-Drucker, die Bastelstation für Entdeckerschiffe und einige weitere Überraschungen auf kleine und große BesucherInnen.

Wenn ihr ein Stofftier mitbringt, könnt ihr es in der Kuscheltier-Reparierstation *Teilbar* reparieren, pflegen oder auch gegen ein anderes Kuscheltier eintauschen.

### **Kinderforschungslabor**

**SA/SO/Feiertag 10:00-17:30**

mit gültigem Museumsticket gratis

Buchung für Gruppen unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at)



## Adventprogramm

Auch wenn Sie der Name *Eggbot* vielleicht an Ostern denken lässt - von diesem kleinen Zaubergerät können Sie sich an den Samstagen im Advent Ihre individuell gestalteten Weihnachtskugeln bemalen lassen!

**SA 3.12., SA 10.12 und SA 17.12.2016, 13:00-17:30**

Reservierung empfohlen unter: 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at)



## Family Days Weihnachten

Bei den Family Days vor den Weihnachtsfeiertagen ist die ganze Familie eingeladen, das Museum zu erkunden und einige besondere Winkel und Ecken zu entdecken.

### Deep Space für Kinder

**SA 17.12. und SO 18.12.2016, 11:00, 12:30, 15:30, 16:30**

*Empfohlen ab 6 Jahren*

Bewegung erwünscht! Spaziert auf dem Mond herum, schwimmt mit den Fischen im Meer oder dreht eine Runde durch das alte Rom!

### Prix-Werkstatt und SoundLab

**SA 17.12. und SO 18.12.2016, 10:00–17:30**

Spielt mit Ton und Klang, erprobt die Produktion von Geräuschen und experimentiert mit bewegten Bildern!

### Leuchtfassaden-Tour

**SA 17.12. und SO 18.12.2016, 16:00, 17:00, Dauer: ca. 25 min**

*Platzkarten am Veranstaltungstag an der Kassa*

Bei einem Rundgang durch die bunt leuchtende Hülle des Ars Electronica Center könnt ihr die farbigen LED-Lampen der Fassade aus nächster Nähe begutachten und aus der besonderen Perspektive einen Blick auf das winterliche Linz werfen.



### Teilen und tauschen

**SA 17.12. und SO 18.12.2016, 10:00–17:30**

Teilen und tauschen gelten in unserer Gesellschaft als wesentliche Grundkompetenzen für ein gelingendes menschliches Miteinander. An den Weihnachtswochenenden können in der *TeilBar* im Kinderforschungslabor kleine Dinge, die man gerne weitergeben möchte, gegen solche eingetauscht werden, die man gerne hätte. All die Dinge, die getauscht und geteilt werden, können davor noch hübsch gestaltet oder verpackt werden.

### Buntes Leuchten

**SA 17.12. und SO 18.12.2016, 10:00–17:30**

Bastelt und gestaltet leuchtende Objekte mit ungewöhnlichen Materialien! Hier könnt ihr selbst gemachte Deko entwerfen und mit nach Hause nehmen. LEDs, buntes Papier und ausgefallene Bastelmaterialien stehen zur Verfügung. Ob für den Christbaum, die Fensterdekoration oder als Geschenk für eure Lieben – es stehen viele Möglichkeiten offen.

### Führung und Deep-Space-Präsentation in Österreichischer Gebärdensprache

**SO 18.12.2016, 14:00**

*Preis (Führung + Deep Space): mit gültigem Museumsticket gratis  
Reservierung unter [center@aec.at](mailto:center@aec.at) erforderlich*

Lernen Sie in Österreichischer Gebärdensprache die vielen Facetten kennen, wie Technologie unser Leben prägt: wie bei unserer Kommunikation, in der Medizin und beim Lebensmitteleinkauf. Zudem können Sie den Deep Space 8K in ÖGS erleben und in faszinierende 2-D- und 3-D-Bildwelten eintauchen.

### Family Tour

**SA/SO, 11:30 und 14:30**

Weitere Informationen auf Seite 29

### Kinderforschungslabor

**SA/SO, 10:00–17:30**

Weitere Informationen auf Seite 23

### Family Days

**SA 17.12./SO 18.12.2016, 10:00–18:00**

Eltern und Kinder 19 €

Ein Elternteil und Kinder 9,50 €

# Weihnachts- ferien- programm

In den Ferien finden im Ars Electronica Center Workshops für Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren statt.

## **Voll plastisch! (6–10 Jahre)** **MI 28.12.2016, 9:30–12:30**

Vieles, was wir sehen, ist zweidimensional, also flach: Bilder in einem Buch, Schriftzeichen oder ein Blatt Papier. Das meiste auf dieser Welt ist jedoch dreidimensional, es ist räumlich. Im Rahmen des Workshops befassen wir uns damit, was „Dimensionen“ überhaupt sind und experimentieren mit verschiedenen analogen Techniken und Materialien von 0-D bis 3-D.

## **Ein bisschen Elektronik gefällig? (10–14 Jahre)** **DO 29.12.2016, 9:30–12:30**

Experimentiere mit den *littleBits*: Die kleinen Bauelemente lassen sich über Magnete miteinander zu Schaltkreisen verbinden und machen somit anschaulich, wie elektrotechnische Anwendungen in unserem Alltag funktionieren.



## **Prix-Werkstatt (8–12 Jahre)** **MI 4.1.2017, 9:30–12:30**

Ein voll ausgestattetes Tonstudio, eine Greenbox, ein Animation-Lab und viele weitere technische Möglichkeiten stehen dir hier zur Verfügung. Die besten Voraussetzungen für deine Einreichung beim Prix Ars Electronica! Lass deiner kreativen Energie freien Lauf und komponiere, musiziere oder filme gleich los, wie es dir gefällt.

## **Quadrocopter-Flugschule (8–12 Jahre)** **DO 5.1.2017, 9:30–12:30**

Werde PilotIn und lerne die mit mehreren Rotoren ausgestatteten „Kleinubschrauber“ näher kennen. Zeige dein Können bei kniffligen Flügen, bei denen sich dir Hindernisse in den Weg stellen. Nebenbei erfährst du Wissenswertes über den Einsatz von Quadrocoptern in Wissenschaft, Militär, Kunst und Entertainment.

## **Ferienprogramm** **jeweils 9:30–12:30**

Preis 17 €  
Vor Anmeldung erforderlich unter:  
0732.7272.51 oder center@aec.at  
Bitte Jause und Getränk mitbringen  
[www.aec.at/ferienprogramm](http://www.aec.at/ferienprogramm)



# Führungen im Ars Electronica Center



## AlchemistInnen der Zukunft DO 18:00-19:00

alle zwei Wochen/in geraden Kalenderwochen (außer an Feiertagen)

Was sind eigentlich radikale Atome? Und was haben AlchemistInnen in unserer Zeit verloren? Die Ausstellung zeigt faszinierende Prototypen, die eine neue Stufe der Verbindung von digitaler und körperlicher Welt skizzieren. Die Pionierarbeiten des MIT Media Lab im Bereich der Mensch-Maschine-Schnittstellen und visionäre Projekte von Kreativen aus der Maker-Szene bieten bei dieser Führung einen illustrativen Ausgangspunkt, um zu diskutieren, wie eine junge Generation von WissenschaftlerInnen und kreativen IngenieurInnen in Zukunft die Welt gestaltet, in der Bits zu Atomen werden können.



## Raumschiff Erde DO 18:00-19:00

alle zwei Wochen/in ungeraden Kalenderwochen (außer an Feiertagen)

Wissen Sie, was man in der Raumfahrt unter einem Kunstmond versteht und welchen Einfluss dieser auf unser Weltbild hat? Bei der Führung durch die Ausstellung *Raumschiff Erde* erhalten Sie spannende Informationen zur Geschichte von Satelliten. Diese von Menschenhand hergestellten Himmelskörper umkreisen permanent die Erde und beobachten und vermessen sie. Dabei schaffen sie wunderschöne Bilder, die die Auswirkungen menschlichen Handelns auf dem Planeten vor Augen führen.



## Highlightführung

DI-SO 11:00 und 15:00

Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space), Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)  
Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht über die Themen und Ausstellungen im Ars Electronica Center. Ein Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space ist inkludiert.

## Führungen in Fremdsprachen

Termine in Englisch, Tschechisch, Französisch, Italienisch, Arabisch und Österreichischer Gebärdensprache auf Anfrage  
Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space)

## Family Tour

SA/SO, 11:30 und 14:30, in den Weihnachtsferien auch  
DI-FR, 11:30 und 14:30

Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space), Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)  
Eine abwechslungsreiche Tour für die ganze Familie, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Werden Roboter zu Partnern? Und werden wir unser Gemüse künftig in 3-D ausdrucken?

## Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

Termine nach Vereinbarung

Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden, Preis: 16 € pro Kind  
Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte auf euch.

## Schulprogramm

Termine nach Vereinbarung

Für Schulgruppen aller Altersstufen können Sie das ganze Jahr über Workshops und Führungen buchen. Mehr Info dazu unter [www.aec.at/schulprogramm](http://www.aec.at/schulprogramm)

## Führungen durch das Ars Electronica Center

Anmeldung empfohlen unter: 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at)  
Termine für Gruppen und Führungen in anderen Sprachen (z. B. Englisch, Tschechisch, Österreichische Gebärdensprache) nach Vereinbarung



# Die aktuellen Ausstellungen im Ars Electronica Center

Auf 3.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Themen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

## Neue Bilder vom Menschen

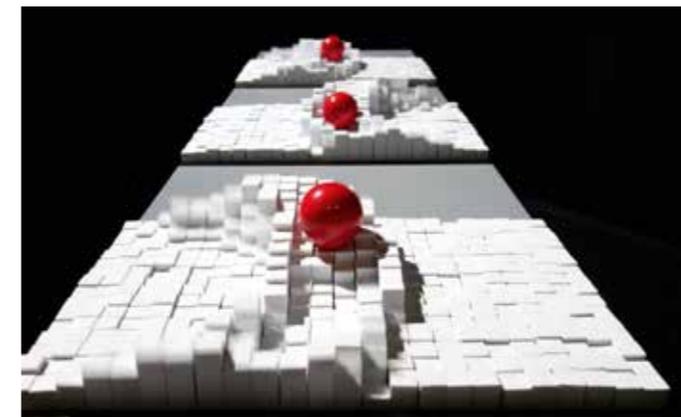
Als offene Labore laden BioLab, BrainLab, RoboLab und FabLab in dieser Ausstellung zu einem anregenden Rundgang durch die Denk- und Bildwelten der Wissenschaften vom Leben ein.

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Instrumente und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Mithilfe des Brain Computer Interface (BCI) können Sie rein durch Ihre Gedanken auf einem Bildschirm schreiben. Erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

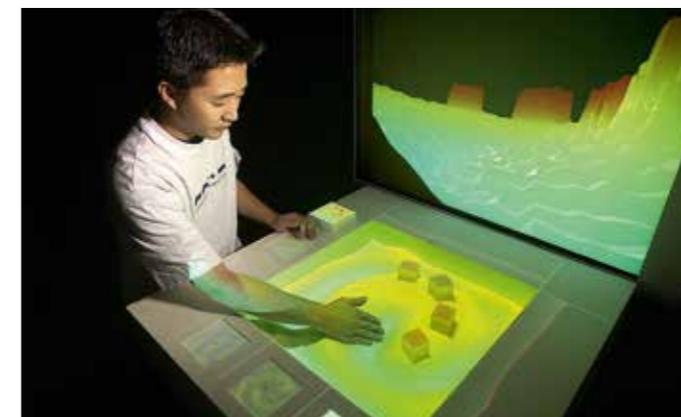
Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Probieren Sie bei einem Workshop selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder erfahren Sie, wie man mit einem 3-D-Drucker Skizzen in physische Objekte umwandeln kann.

Das **RoboLab** eröffnet Ihnen sensationelle Einblicke in jene technischen und kulturellen Entwicklungen, die unseren Weg in eine Zukunft bestimmen, in der Roboter Lebensbegleiter in unserem Alltag sind.



## RADICAL ATOMS

Erleben Sie in der neuen Ausstellung *RADICAL ATOMS* visionäre Arbeiten der *Tangible Media Group* vom Massachusetts Institute of Technology (MIT). WissenschaftlerInnen und kreative IngenieurInnen übertragen bei ihren beeindruckenden Prototypen bisher unberührbare digitale Informationen – Bits – in physische, greifbare Teilchen – Atome. Die digitale und die physische Welt verschmelzen, die Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine werden optimiert, Bits und Atome verbinden sich in elementarer Form und erzeugen neue Hightechmaterialien aus natürlichen Stoffen.



Orbits, Quadrature

## Deep Space 8K

Der Deep Space 8K ist nicht nur ein Raum für hochauflösende Projektionen in einzigartiger 8K-Auflösung auf einer Fläche von 16 mal 9 Metern auf Wand und Boden, sondern es besteht zusätzlich die Möglichkeit, stereoskopische 3-D-Bilder, 3-D-Filme und interaktive 3-D-Echtzeitgrafiken zu präsentieren. Alles in allem ein Erlebnis, das Sie mitreißen wird!

## Raumschiff Erde

Hightechsatelliten umkreisen die Erde, um Bilder und Daten von den ständigen Veränderungen auf unserem Planeten zu sammeln. Die dabei entstehenden Aufnahmen sind optisch reizvoll und wissenschaftlich hochinteressant. Eine Ausstellung in Kooperation mit der European Space Agency (ESA).





### Prix-Werkstatt

Lassen Sie sich in der Prix-Werkstatt von einer Auswahl an Video- und Musikprojekten inspirieren, die beim Prix Ars Electronica, dem weltweit wichtigsten Medienkunstwettbewerb, bereits ausgezeichnet wurden, und nutzen Sie das voll ausgestattete Tonstudio oder die Greenbox, um eigene Ideen umzusetzen.

### Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß

Diese Ausstellung führt vor Augen, wie schnell wir im Internet Spuren hinterlassen – oft ganz unbeabsichtigt –, und regt zum bewussteren Verhalten im Netz an.



### GeoPulse

Dank eines hochmodernen Simulations- und Visualisierungswerkzeugs lassen sich Linz und andere Städte der Welt mit einem digitalen Stift im wörtlichen Sinne „eigenhändig“ erkunden.

### Kinderforschungslabor

Das Kinderforschungslabor bietet speziell für 4- bis 8-jährige Raum zum Experimentieren mit motorischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten, zum Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.



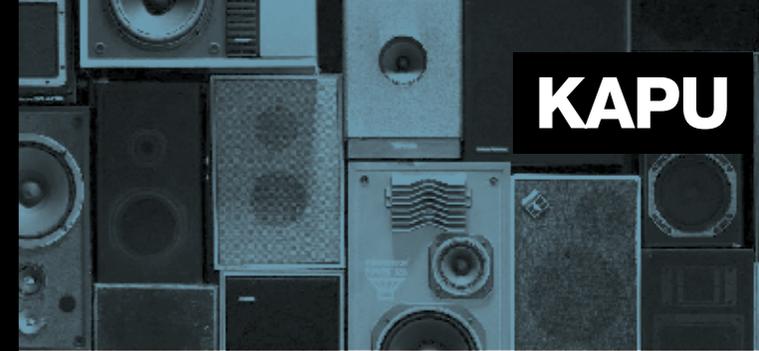
AEC: Rafealia Vornicu, Magdalena Sück-Leitner, Tom mesic, Martin Hieslmair

First Look 2016/17

posthof. zeitkultur am helion



Infos & Tickets: 0732/781800 | kassa@posthof.at | www.posthof.at | oeticket 01/96096



## programm

september/oktober 2016

sa.03.09.	saisoneroöffnungs party: alte sau, kometa	party
fr.09.09.	rude club 2.0.	raggae
sa.10.09.	1 jahr kapu-bar feier: postman, pure ground	party
fr.16.09.	artifacts, edo g, reks, big twin	hiphop
fr.23.09.	lausch, milk+, solar blaze	rock
mi.28.09.	nothing, withers	rock
do.29.09.	ordre etern, futuro de hierro, komposter	experimental
fr.30.09.	ewig fröst, deathstorm	metal
fr.07.10.	uncut raw special: rapper lesen rapper	hiphop
sa.08.10.	notgemeinschaft peter pan, missstand, alamsignal	deutschpunk
fr.14-15.10.	konferenz der begrenzten	konferenz
sa.15.10.	baits, post period	rock
do.20.10.	il sogno del marinaio, mike watt, savak	rock
fr.21.10.	rapslam, selbstlaut ep release show	hiphop
sa.22.10.	joy, black wizard, suns of thyme	rock
fr.28.10.	duzz down san label-night	hiphop
sa.29.10.	throwers, always wanted war	hardcore

### kapu-bar termine:

fr.02.09.	uncut raw	hiphop
sa.01.10.	mmp-party	party
do.06.10.	gianni <sup>bar</sup> -konzert	rock

## EVENTS @ ARS ELECTRONICA



Ob Outdoor-Event, Tagungen, Pressekonferenzen, Präsentationen, Workshops, Geburtstage oder Hochzeiten – es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie das Ars Electronica Center für Ihre Veranstaltung nutzen können. Unser Veranstaltungsservice-Team unterstützt Sie gerne.

Kontakt: Christian Gerber, Tel. +43.732.7272.12  
Email: veranstaltung@aec.at

## Ars Electronica Festival 2016 im Rückblick

# RADICAL ATOMS and the alchemists of our time

Von 8. bis 12. September 2016 fand das diesjährige Ars Electronica Festival – eines der wichtigsten internationalen Festivals für Medienkunst – unter dem Titel „RADICAL ATOMS and the alchemists of our time“ an mehreren Locations in Linz statt. Zentraler Veranstaltungsort war erneut die POSTCITY, das 80.000 Quadratmeter große ehemalige Post- und Paketverteilzentrum am Bahnhofsgelände. Mit insgesamt 534 Veranstaltungen an 5 Tagen war das Programm der Ars Electronica in diesem Jahr so umfangreich und vielfältig wie noch nie. 842 KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, DesignerInnen, TechnologInnen, IngenieurInnen, EntrepreneurInnen und Social Activists präsentierten ihre Werke, hielten Vorträge und Workshops, führten Konzerte und Performances auf.

Mehr als 85.000 Besuche zählte die Ars Electronica 2016. Vor allem am Wochenende stürmten Interessierte aller Altersstufen und Nationen das Festival regelrecht. Erstmals wurde heuer in der POSTCITY auch der „Underground“ – und damit vom Dach bis zum

Keller quasi alles – bespielt. Von Davide Quayolas mehrere Meter hohem Bildhauerroboter über Dragan Ilics *Robo-Action*, die riesigen Seifenblasen von Thom Kublis *Black Hole Horizon* bis zur *Drone-Academy*. Ein Publikumserfolg war auch die gemeinsam mit Intel präsentierte Europapremiere von *DRONE 100 – Spaxels über Linz*. Weitere Publikumsmagneten waren die von Hiroshi Ishii kuratierte Schau *RADICAL ATOMS* im Ars Electronica Center und die *Cyber-Arts*-Exhibition im OÖ Kulturquartier.

Ausführliche Impressionen und Berichte zum Ars Electronica Festival 2016: <http://www.aec.at/radicalatoms/>

**SA 1.10.2016, 16.00**

**SO 2.10.2106, 22.40**

Erleben Sie das Ars Electronica Festival 2016 noch einmal in der Dokumentation von Robert Pöcksteiner auf ORF III



Drone 100 - Spaxels über Linz, Ars Electronica + Intel

## Was sonst noch geschah ...



Dr. Manuela Macedonia und das Intelligent-Machines-Team der Johannes Kepler Universität führten im Ars Electronica Center eine Studie zum Lernen von Sprache mittels neuen Technologien durch. Im Herbst startet die zweite Runde, bei der es um die Frage geht, wie Virtual Reality das Fremdsprachenlernen unterstützen kann.



Beim Sommerferienprogramm im Ars Electronica Center für Kinder ab 6 Jahren war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Möglichkeiten bei den eintägigen Workshops und mehrtägigen Summer Camps waren so vielfältig wie Kinder und Jugendliche eben sind.



Im Roboterlabor der Kunstuniversität Linz fand nun erstmals der Workshop *Hack the Robot* für 12- bis 14-Jährige statt. In dem Workshop baut man mit elektronischen Bausteinen eine neue Fernbedienung und hackt sich in das System eines Industrieroboters.



Schüler der Regensburger Domspatzen waren zu Besuch im Ars Electronica Center. Gemeinsam mit ihrem Professor René Grünbauer arbeiteten sie an einem Projekt für den Deep Space 8K. Haben auch Sie oder Ihre SchülerInnen originelle Interessen oder bestimmte Projekte und Ideen im Kopf? Lassen Sie es uns wissen! Im Rahmen des YOURLAB bieten wir Ihnen auf Anfrage eine einzigartige Infrastruktur für die Umsetzung Ihrer individuellen Projekte.



Zur Nacht der Familie öffneten in der ganzen Stadt Linz Kultur- und Freizeitinstitutionen ihre Türen bis Mitternacht und boten ein besonderes Programm für nachtschwärmende Familien. Auch im Ars Electronica Center gab es ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.



Das Ars Electronica Center Linz ist nun offiziell das österreichische European Space Education Resource Office (ESERO) der Europäischen Weltraumorganisation ESA und will Kinder und Jugendliche für den Weltraum und damit zusammenhängende naturwissenschaftliche sowie technologische Themen begeistern.

AEC, Martin Hieslmair, Florian Voggeneider, Magdalena Sick-Leitner, René Grünbauer, JKU



Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 5,0-6,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 131-159 g/km

Das neue GLC Coupé.  
Auf jedem Gelände in seinem Element.

Ab 16. September bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.



### Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz, Österreich  
Tel.: +43.732.7272.0, E-Mail: center@aec.at  
www.aec.at

### Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9:00-17:00  
Donnerstag: 9:00-19:00  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00-18:00  
Montag geschlossen (auch an Feiertagen)

Das Ars Electronica Center ist an folgenden Tagen geschlossen: SA 24.12.- MO 26.12., SA 31.12.2016 - SO 1.1.2017, MO 9.1.- MO 16.1.2017

### Eintrittspreise

Vollpreis 9,50 € / ermäßigt 7,50 €  
Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren  
Familie (Eltern, Kinder) 19 € / ermäßigt 17 €  
Familie (1 Elternteil, Kinder) 9,50 € / ermäßigt 8,50 €  
Jahreskarte 30 € / ermäßigt 20 €

### Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden Sie auf [www.aec.at](http://www.aec.at). Hier können Sie auch unseren Newsletter und dieses Programm Magazin *update* abonnieren.



LinZ  
UNESCO City of Media Arts

## VERANSTALTUNGEN

OKTOBER	SA 1.10.2016	18:00-01:00	Lange Nacht der Museen	16
	MI 5.10.2016	14:00-19:30	Besuch aus dem Weltraum	18
	DO 6.10.2016	18:30-20:00	Gehirn für alle: Schokolade – Essen für die Seele?	15
	DO 6.10.2016	19:00-20:00	Deep Space LIVE: Panoptikum	12
	DO 13.10.2016	20:00-21:00	Deep Space LIVE: You & me	12
	DI 18.10./MI 19.10.2016	09:00-13:00	Kindertag der OÖ. Industrie	22
	DO 13.10.-SO 23.10.2016		Kinderkulturwoche	20
	DO 20.10.2016	19:00-20:00	Deep Space LIVE: Uniview – Reise durch das Weltall	12
	SA 22.10./SO 23.10.2016		Deep-Space-Wochenende: Astronomie	6
	DO 27.10.2016	19:00-20:30	Deep Space LIVE: Das grüne Dach Europas	12
	DO 3.11.2016	19:00-20:00	Deep Space LIVE: Eisenbahnbrücke Linz	13
	NOVEMBER	SA 5.11.2016	14:30-18:30	TEDxCERN
SA 5.11.2016			Lange Nacht der Bühnen	17
SA 5.11./SO 6.11.2016			Deep-Space-Wochenende: Archäologie	8
DO 10.11.2016		19:00-20:00	Deep Space LIVE: Die neun Stufen zur Macht	13
DI 15.11.2016		19:00-20:00	Deep Space LIVE Spezial: Die Linzer Synagoge	11
DO 17.11.2016		18:30-20:00	Gehirn für alle: Emotion und Gefühl im Gehirn	15
DO 17.11.2016		19:00-20:00	Deep Space LIVE: Cinematic Rendering	13
SA 19.11./SO 20.11.2016			Deep-Space-Wochenende: Cinematic Rendering	7
DO 24.11.2016		19:00-20:00	Deep Space LIVE: Die Gemäldefenster des Linzer Mariendoms	14
SO 27.11.2016		11:00-12:00	Kunst im Advent	14
DO 1.12.2016		19:00-20:00	Deep Space LIVE: Sagen um Linz	13
DEZEMBER		SO 4.12.2016	11:00-12:00	Kunst im Advent
	DO 15.12.2016	19:00-20:00	Deep Space LIVE: Lebensraum Kiesgrube	13
	SA 17.12./SO 18.12.2016		Family Days Weihnachten	24
	DO 22.12.2016	19:00-20:00	Deep Space LIVE: Uniview	13
	SA 24.12.-MO 26.12.2016		Museum geschlossen	
	MI 28.12.2016	09:30-12:30	Ferienprogramm: Voll plastisch!	26
	DO 29.12.2016	09:30-12:30	Ferienprogramm: Ein bisschen Elektronik gefällig?	26
	SA 31.12.2016		Museum geschlossen	

## FÜHRUNGEN

DO 18:00-19:00 gerade Kalenderwochen	Themenführung „AlchemistInnen der Zukunft“	28
DO 18:00-19:00 ungerade Kalenderwochen	Themenführung „Raumschiff Erde“	28
DI-SO 11:00 und 15:00	Highlightführung	29
SA/SO, OÖ-Ferien, 11:30 und 14:30	Family Tour	29
Termine nach Vereinbarung	Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen	29